

Im Vatikan und beim Klima ist alles erlaubt

geschrieben von Admin | 28. April 2015

von Ulli Kulke

Als neulich die Altmeister der Umweltbewegung, Dennis Meadows und Vandana Shiva, in Hamburg beim "Lesen ohne Atomstrom" mit dem Thema rüber kamen, konnte man es ja vielleicht noch vernachlässigen. Jetzt aber lädt Papst Franziskus zu einer eintägigen Klimakonferenz in den Vatikan, und er will es dort noch einmal betonen: Ein wichtiger Grund für die neuerliche Flüchtlingswelle aus Afrika sei der Klimawandel. Es ist anzunehmen: Wie in Hamburg so wird auch in Rom jede weitere Konkretisierung dieses Zusammenhangs ausbleiben, sie wäre schlicht nicht leistbar.

Klimamodellierer Matthew England ignoriert immer noch die Realität – und behauptet, dass die IPCC-Modelle letztendlich gewinnen werden

geschrieben von Anthony Watts | 28. April 2015

Anthony Watts

Von der University of New South Wales und der Abteilung „Modell kontra Realität“ kommt die folgende Behauptung des Alarmisten Matthew England, dessen „sag doch was“-Karriere keineswegs sehr eindrucksvoll ist. Er scheint besessen davon zu sein, „recht zu haben“ anstatt sich vernünftiger Wissenschaft zu widmen.

USA: Die Finanzierung der Klimakrise GmbH

geschrieben von Paul Driessen | 28. April 2015

Paul Driessen

Einführung von CFACT: Der leitende politische Berater bei der Denkfabrik CFACT Paul Driessen umreißt im folgenden Beitrag sechs Strategien, mit denen die Obama-Administration den Klimawandel dazu nutzt, Amerika „fundamental zu transformieren“. Sie greifen Abweichler an, versuchen skeptische Vorträge zu zensieren und Schlimmeres.

Die Klimaangst wird dazu missbraucht, den Menschen ihre Freiheit zu nehmen und die Regierungen immer mächtiger zu machen.

Falsche Vorhersagen zum Earth Day – eine unvollständige Aufzählung!

geschrieben von Anthony Watts | 28. April 2015

Von Anthony Watts

Einführung des Übersetzers Andreas Demmig: Earthday, veranstaltet von den professionellen Rettern der Erde findet bereits seit 1970 statt. Earthday und seine meist am Tropf der Subventionen hängenden Wissenschaftler sind noch immer aktiv im Verbreiten von katastrophalen Vorhersagen – absichtlich doppeldeutig gemeint. Angeregt durch WUWT hier die damaligen Vorhersagen [1970]. In Deutschland tut sich ein Herr Dr. W. Flad in Stuttgart, mit seinem gleichnamigen Institut als Organisator hervor. Man beachte, 1970 stand uns die nächste Eiszeit ins Haus, weil die Menschen die Umwelt so sehr verschmutzen.

SuedLink, Hauptschlagader oder Achillesferse der Energiewende?

geschrieben von Wolfgang Müller | 28. April 2015

von Edgar Gärtner

Nicht nur in Bayern, sondern auch in Hessen hat der Stromnetzbetreiber TenneT bei seinem Projekt einer etwa 800 Kilometer langen Hochspannungs-Gleichstromtrasse von Schleswig-Holstein nach Bayern beziehungsweise Baden-Württemberg schlechte Karten. Auf dieser „Stromautobahn“ soll überschüssiger Windstrom von Nord- nach Süddeutschland transportiert werden, wo nach der Abschaltung der letzten Kernkraftwerke im Jahre 2022 Stromerzeugungskapazitäten fehlen werden.